

Extra frische starke geräucherte Aale,
frischen Geleze-Aal, ff. Kennungen und
Bücklinge empfiehlt

W. Assmann,
gr. Ulrichstr. 27.



Frühen Seedorf.
Bwe. Kramer.
Briefmarkensamml., alte Postcouverts,
ausl. Postkarten und Briefmarken w. fortw.
gekauft. Zu erfragen in H. Graefe's An-
noncen-Expedition, gr. Märkerstr. 7.

Offene Stellen

Einem Zimmermann sucht
Hospitalplatz 8.

Rüchtige Abonnentensammler werden ge-
sucht von H. Müller, Weingärten 3, II.
Zu melden am 3. Oktober.

Kente zum Hübenroden werden an-
genommen
Gehordendare,
Thurmstraße 24.

1 Arbeiter bei Pferde gef. Wählgr. 1.
Ein Kellnerlehrling wird sofort
gesucht
Concerthaus.

Einem ca. 17 Jahre alten ordentl. Mann
sucht als **Hausbräuer**
Dresdener Bierhalle.

Gewisse **Handschuhnäherinnen** verlangt
D. Naßig, gr. Ulrichstraße 24.

Ein ordentliches, zuverlässiges, gut em-
pfohlenes Mädchen, welches in Küche u.
Hausarbeit erfahren, findet zufäll. Ver-
hältniß halber sofort Stellung bei
Frau Anna Haassengier,
gr. Steinstraße 10.

Gesunde Amme

sucht sofort **Th. Stude,** Königstr. 16.

1 anständ. Mädchen i. d. 30er Jahren
w. z. selbständ. Führung des Haushaltes
einer alleinsteh. alten Dame gesucht; mit
Alteu. zu melden im Compt. von **Frau**
Binnewiss, gr. Märkerstraße 18.

Aufwartung gef. **Magdeburgerstr. 51.**
Ein Mädchen f. Vorm. als Aufwartung
gr. Brauhausgasse 15, II.

Einem kräftigen Frau wird zur Aufwartung
für 2 Mal täglich gesucht
Leipzigstraße 56, 2 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches Dien-
stmädchen im Alter von 15-18 Jahren
Karlstraße 1, 2 Tr.

Aufwartung gesucht Leipzigstraße 19, p.
Aufwartung gef. gr. Steinstr. 14, II, I.
Köchin, Stuben-, Haus- u. Kinder mädchen
werden gesucht und nachgewiesen durch
Pauline Fiedinger, ff. Schlämm 3.

Stellegefuche

Einem Dame sucht Stelle als Wirtin
bei einem einzelnen Herrn. **Dr. Gs. Jil.**
d. Leipziger Tagel., Leipzig, Rathhaus-
straße 18.

Einem unabhängigen Frau sucht Aufwartung
Brunoswarte 9, II.

Arbeits. Mädch. v. Hande m. g. Aff.
such. sof., gesunde Ammen finden Stell.
durch **Fr. Wendler,** Erdel 9.

Vermiethungen

Laden

nebst Wohnung, in welchem seit vielen Jah-
ren ein gangbares Schnitzgeschäft betrieben,
ist per 1. Januar oder 1. April 1881 anders-
weitig zu vermieten
Schmeerstraße 13 im Friseurgeschäft.

Einem Wohnung, St., K., R. nebst Zubehör,
Preis 64 $\frac{1}{2}$, zum 1. Januar 1881
Schmeerstraße 13.

Einem herrschaftliche Wohnung zu vermieten
Niemeyerstraße 19.

Bermiethung.

Herrsch. Wohnungen mit Gartenben. Stein-
thor 2 zu v. **H. Hoffmann,** Magdeburgr. 22.

Einem herrsch. Wohnung (Belage),
ebent. mit Pferdehof und Niederlags-
raum, ist sofort zu verm. n. 1. April
81 zu bez. Näheres Königstr. 12, I.
Mittwoch 2-4.

Bel-Stage, 5 Stuben u. Zub., zu verm.,
1. April n. 3. zu beziehen **Niemeyerstr. 13.**

Die Hälfte der 1. Etage ist 1. April zu v.
bei **M. Glitz,** Poststr.-u. Rathhausg.-Ede.

P. P.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich die in meinem Hause nach der **Kühlen**
Brunnengasse belegene **Restauration** bedeutend vergrößert und vollständig der
Neuzeit entsprechend eingerichtet und die Bewirtschafung

Herrn **Fr. W. Franke**

übergeben habe, welcher dieselbe unter dem Namen

Reichs-Halle

am **Sonnabend** den 2. Oktober a. c. eröffnen wird.
Ich hoffe, daß die zeitgemäße Einrichtung die Anerkennung des verehrlichen Publikums
finden wird und zeichne

Eduard Keerl.

Bier der **Feldschlößchen-Bräuerei,** à 13 $\frac{1}{2}$
Speise-Wirtschaft in bayerischem Stile.
Eigene Schlächterei.
Verkauf seiner Fleischwaren außer dem Hause nach Gewicht.
Anrangement sein decorirter kalter Schüsseln.

**Mein Lager eis. Ofen, Koste, Backofen-
roste, Platten, Schornsteinschieber, Dach-
fenster und sonstige Bauartikel etc., sowie
email. Gusswaaren u. Schwarzblecharbei-
ten bringe in empfehlende Erinnerung.**
Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

F. Lindenbahn, Königstraße 8.
Geschäfts-Gröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das bisher von Herrn **C. Kassler** betrie-
bene Friseurgeschäft mit heutigem Tage wieder eröffnete, und bitte, das demselben geschenkte
Vertrauen auch gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

C. Rinow, Friseur,
29. 56. Gr. Ulrichstraße 29. 56.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffnete ich kleine **Klausstraße 6** meine Bäderei. In dem
ich um gütigen Zuspruch bitte, bespreche ich hiermit mit beider Waare aufwarten zu wollen.

Rud. Metzger, Bädermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein **Kohlengeschäft** von der **Lindenstraße**
Nr. 6 nach der **Landwehrstrasse Nr. 11a**, und bitte
meine geehrten Kunden mir das in meinem früheren Geschäft geschenkte Vertrauen auch in
dem neuen Geschäft-Lokal gefälligst zuzuwenden zu lassen.

Zugleich empfehle ich meine **Brennmaterialien**, als: prima Briquettes,
Freistohlensteine, Zwisdauer Steintohlen, ff. Grude-Coals und Brennholz in
Fuhren und Einzelverkauf bei möglichst billiger Preisstellung.

Achtungsvoll

August Hartmann.

Heute verlegte mein **Comptoir** und **Wohnung** von
Landwehrstrasse 17 nach
Dorotheenstrasse 9, I, Etage.

Carl Gebhardt,

Vertreter der **Greppiner Werke.**

Geschäfts-Verlegung.

Die Niederlage der kaiserl. königl. priv. **Münchengeräzer**
Schuh-Fabrik

befindet sich **KS** neue **Promenade 14,**
neben der Volksschule.

B. Ranzenhofer, neue **Promenade**
Nr. 14.

Gewerbliche Zeichenschule zu Halle.

Der Unterricht in der gewerblichen Zeichenschule beginnt am
Freitag den 8. Oktober.

Junge Leute, welche an demselben Theil nehmen wollen, haben sich auf
der Schul-Kasse im Waage-Gebäude oder zu dem bezeichneten Termine im
Schullokale, städtisches Gymnasium, 1 Treppe hoch, zu melden.

Fr. Plettner, Dir.

Bel-Stage

Königsstraße 14 ist zu vermieten. Vormit-
tags 11-2.

Herrsch. Wohnung zu ver-
mieten
den 1. April 1881
Mühlweg 17.

Partier-Wohnung, Nähe des Mark-
tes, für verschiedene Geschäftszwecke
sehr gut geeignet, u. 2 Wohnungen à 120 $\frac{1}{2}$
und 70 $\frac{1}{2}$, unter Umständen auch getheilt,
zum 1. Oktober oder später zu vermieten.

Näheres **Weidenplan 8, I.**

Wegen Todesfalls kann eine Wohnung mit
Laden (auch Werkstatt) zum 1. Januar 1881
bezogen w. nahe am Markt, Zapfenstr. 19, I, I.

2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Vorjaal, sof.
oder später zu beziehen ff. Ulrichstraße 31.

2 B. m. St., K., u. Zub., 1 St. m.
Boden-R. **2 Landwehrstraße 2.**

Reichs-Halle.

Wiener Würstchen.
Strassburger -
Jauer'sche -
Breslauer -
Thüringer Wurst frisch u. geräuchert.
Braunschw. Trüffelwurst.
Mett- und Schlack-
wurst.

Diverse Sülzen,
Eisbein.
Salami de Verona.
Mortadella d'Italia.
Schinken roh und gefochet.
Kalte Cotelettes.
Pökelschinken.
Roastboeuf.
Braunschweiger Kalbsbraten.
Filetbraten.
Italien'scher Salat.
Frische Hummern.

Verkauf außer dem Hause nach Gewicht.
Anrangement sein decorirter Schüsseln.

Miethgefuche.

Ein sehr möblirtes Zimmer nebst Stubi-
let wird gesucht in der Gegend des Königs-
platzes oder der Marienbreite.

Offerten mit Preisangabe unter **G. B.** in
der Exped. d. Bl. erbeten.

Zum 1. April 1881 wird eine gr.
Wohnung, womöglich part., mit Gar-
ten, nahe der Bahn gesucht. Offerten
unter „**R. R.**“ erbeten
Landwehrstraße 6.

Wohnungs-Gefuch.

Einem Wohnung mit Gartenbenutzung wird
von einem Beamten zum 1. April 1881 ge-
sucht. Die Wohnung soll mindestens 5 be-
zogene Stuben und eine Küche nebst Zubehör
enthalten und in folgenden genannten Straßen
liegen: großer Berlin, Moritzwinger, neue
Promenade, Steinweg, Königstraße oder Mar-
tensberg, Wilhelmstraße, Karlstraße, Mühlstr.,
Gärtchenstr. Offerten mit genauer Preisang.
unter **G. 19** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Rudolf Mosse,

Annoncen-Expedition
für sämtliche Zeitungen Deutsch-
lands und des Auslandes.
Strengste Diskretion, Zeitungs-Kataloge
gratis. Höchste Rabatte.

Filzhüte

für Damen und Kinder von 40 $\frac{1}{2}$ an bis
zu den feinsten, Garnstoffe, Agraffen,
Federn, Blumen und Bänder empfiehlt
zu den billigsten Preisen

Herm. Mitschke, Leipzigerstr. 64.

Gewogene Hüte werden gepreßt u. garnirt.
Einem geehrten Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich mich in hiesiger Stadt als
Claviermacher und **Stimmer** niedergelassen
habe und bitte bei Bedarf um gütigen Zu-
spruch.
Achtungsvoll

Hermann Lüders,

Güthenstraße 14, I.

Hall. Turn-Verein.

Montags und Donnerstags Uebung.

Familien-Nachrichten.

Allen lieben Freunden, Kollegen und Be-
kaunten ein herzlichst Gebetswort beim Scheiden.
Ernst Springer.

Meine Verlobung mit
Frl. Marie Rolfe

zeige hiermit ergebenst an.
Halle, Berlin, den 29. September 1880.

Wilhelm Burchardt.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend $\frac{1}{2}$ 11 Uhr entschlief nach
längeren Leiden unsere liebe **Clara** in ihrem
noch nicht vollendeten 1. Lebensjahre. Dies
Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Gottlieb Andenburg u. Fran.

Statt jeder besondern Meldung.
Unser Sohn, der Kandidat des Schul-
amtes **Richard Haupt,** ist heute nach
Gottes Rath von schweren Leiden durch den
Tod erlöst worden.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Merseburg, den 28. September 1880.

Haupt, Regierungsrath
und **Fran.**